

Volk im Schloss - Das Festival für Alle:

Friska Viljor als Wunschheadliner

KREIS GROSS-GERAU – Es ist kein Geheimnis, dass man in Schweden ein ausgesprochen gutes Händchen für eingängige Pop- und Rockmusik hat. Namen wie Abba, Roxette, Mando Diao, Europe, The Cardigans, Avicii und viele andere sind bekannte Exportschlager aus Skandinavien. So überrascht es nicht, dass das schwedische Indie-Pop-Duo Friska Viljor für unvergessliche Melodien steht.

Seit vielen Jahren steht Friska Viljor ganz oben auf dem Wunschzettel von Volk im Schloss. Nun ist es den Veranstaltern endlich gelungen, die Band für einen Auftritt am 26. August beim Festival für Alle im Groß-Gerauer Schloss Dornberg (Hauptstraße 1) zu gewinnen. Der Eintritt ist frei - wie auch bei den Veranstaltungen an den beiden Folgetagen.

Das Duo - die seit Schultagen befreundeten Daniel Johansson und Joakim Sveningsson - ist für seine mitreißenden Konzerte voller Endorphin-Explosions-Momente bekannt. Im Gepäck haben die Schweden ihr brandneues Album „Don't save the last dance“. Schon der Albumtitel ist eine klare Ansage. Es geht darum, dass man sein Leben in vollen Zügen leben sollte, denn sonst kann es passieren, dass man am Ende stirbt, bevor man es jemals wirklich gelebt hat.

Diese optimistische Aussage erfreut umso mehr, da die Band zwischenzeitlich vor dem Aus stand. Grund war eine Lebenskrise von Sänger Joakim Sveningsson. Auf dem Tiefpunkt der Krise sah er auch keine Zukunft mehr für Friska Viljor. Doch zum Glück kam es anders und Sveningsson trat die Flucht nach vorn an: Das dar-

aus entstandene Album „Broken“ ist eine schmerzhaft offene Verarbeitung der Lebenskrise in chronologischer Abfolge. Mit diesem gigantischen emotionalen Ballast ging es im Herbst 2018 auf Tour. Allen Befürchtungen zum Trotz wurden die Konzerte zu den großartigsten Momenten der gesamten Bandkarriere: Das Publikum trug die Band auf einer Welle der Empathie.

Mit ihrer wohltuend bodenständigen und unaufgesetzten Art gibt sie den Zuschauern etwas Echtes und Unverfälschtes. Hier ist keine gigantische Produktion notwendig, sondern es stehen lediglich fünf Menschen auf der Bühne, die mit jeder Pore die Musik verkörpern, die sie spielen, um den Besuchern - trotz aller Melancholie - eine Monatsration Glückshormone in den Kreislauf zu pumpen.

Der gemeinsame Moment mit Friska Viljor auf und dem Publikum vor der Bühne erzeugt immer wieder magische Momente. Daniel Johansson sagt selbst: „Du kannst traurig sein, wenn du auf die Bühne gehst, du wirst es aber niemals sein, wenn du von der Bühne herunterkommst.“

Neben „Friska Viljor“ werden auch „Die Crackers“, „Gastone“, RasgaRasga, das Absinto Orkestra, Handkäs mit Orange, die Urban Folk Junkies und viele andere bei Volk im Schloss zu Gast sein. Samstag und Sonntag stehen ganz im Zeichen der Familie. Ein Heavy-Metalkonzert für Kinder mit „Heavy Saurus“, Straßentheater, Kinderschminken, Ballonkunst und eine Kinderbetreuung werden angeboten. Auch die Kabarett-Konferenz ist zu einem festen Bestandteil des Programms geworden.

Volk im Schloss findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Weitere Informationen: www.volk-im-schloss.de, www.facebook.com/volkimschloss sowie auf Instagram [#volkimschloss](https://www.instagram.com/volkimschloss).

Foto von Friska Viljor anbei